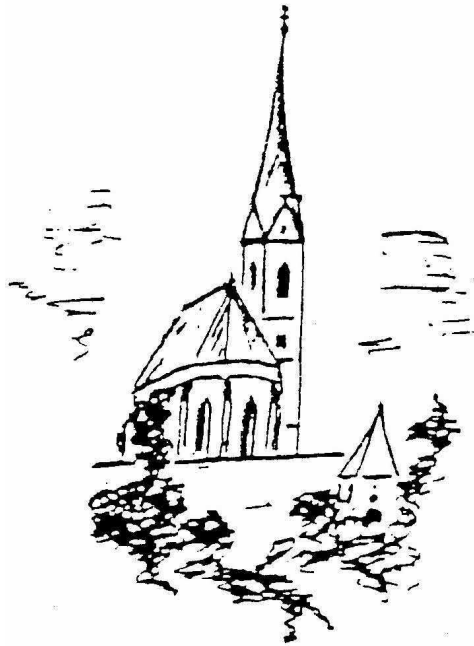


Die St. Leonhardskirche

(erbaut: 1421 - 1433)



<u>Hl. Leonhard:</u>	Viehepatron und Schutzheiliger der Gefangenen - trägt in der Hand eine Kette mit Handschellen
<u>Sagen:</u>	Die verschwundene Statue Die zwei schwarzen Ochsen Der Meistersprung Die gefährlichen Kerzen
<u>Baustein:</u>	Tuffstein aus Weißpriach und vom Speiereck
<u>Wehrmauer:</u>	erst später als Schutz gegen feindliche Soldaten gebaut
<u>Bauweise:</u>	Gotischer Baustil (Netzrippengewölbe im Inneren der Kirche) Turm: 55 m hoch
<u>Baumeister:</u>	Peter Harperger (Fresko an der linken Wand mit Winkelmaß)
<u>Kostbarkeiten:</u>	• Goldenes Fenster (9 m hoch, blau-hellgelb-dunkelgelb) • Fenster mit Apostelmühle • Barocker Hochaltar (Bart Gottvaters!!!) • Leonhardsstatue auf Astgabel • Fresken am Mesnerhaus und in der Vorhalle der Kirche von der Maler- u. Mesnerfamilie Lederwasch • Gotischer Chorstuhl • Löwenkopf am Eingang • Votivbilder (Dankbilder)